

## Nicolas Fink

Chordirigent, Musikvermittler, Ideengeber - Nicolas Fink hat keine Berührungsängste, wenn es um Klangentwicklung und lebendiges Erleben von Chormusik geht.

Kompromisslose Klangperfektion, das Primat der Übereinstimmung von Inhalt und Musik und die Suche nach dem Außergewöhnlichen bilden das Spannungsfeld, innerhalb dessen der aus Bern stammende Musiker sein künstlerisches Schaffen definiert. Auf eine Musikrichtung lässt er sich nicht festlegen und ist bekennder Vielseitigkeitsliebhaber.

Allergrößten Wert misst Fink der gesellschaftlichen Rolle des Chorsingens bei und hält es mit Bono: "Music can change the world because it can change people." Dabei nimmt er professionelles Singen genauso ernst wie nicht professionelles. Als Musikvermittler ist er seit 2014 Chordirektor des Schleswig-Holstein Festival Chores am Schleswig-Holstein Musik Festival. Seit 2018 ist er künstlerischer Leiter des Schweizer Jugendchores als nationalem Spitzenensemble von Jugendlichen aller Provenienz und fördert dort begabte Sänger\*innen und Dirigent\*innen. Bis 2024 war er Chefdirigent des WDR Rundfunkchores.

Sein Credo der Musikvermittlung trägt Nicolas Fink in die Welt und gibt bei Masterclasses u.a. in Hong Kong und in Indonesien seine Erfahrung in Klangentwicklung, Stilistik und Dirigierpraxis von Probeneffizienz bis hin zu Zwischenmenschlichem in der Arbeit mit vokalen Klangkörpern aller Größenordnungen weiter. Immer auf der Suche nach Neuem gilt Nicolas Finks besonderes Interesse interdisziplinären Aufführungsformen, die Chormusik anders erlebbar machen: „Kultur muss eine gesellschaftliche Funktion einnehmen, zum Denken anregen, manchmal auch provozieren“.

Beim CHORVERBAND NRW setzt Nicolas Fink mit der Übernahme des Landesjugendchores NRW im Herbst 2022 neue Akzente: Musik aus dem E- und U-Bereich werden weiterhin mit gleicher Ernsthaftigkeit und Freude vertieft, Kooperationen mit dem WDR führten im März 2023 zur Aufführung von Buchenbergs neuem Werk LIEDER DER HOFFNUNG UND DER VERGÄNGLICHKEIT und im April 2024 zu Taveners THE VEIL OF THE TEMPLE.